

# Schüler mit schwierigen sozialen Bedingungen

**Beitrag von „allegra“ vom 9. November 2007 16:25**

Wenn man bei Problemen jeglicher Art auf den Rückhalt durch das Elternhaus zurückgreifen kann (wie in Lieselümpchens Fall), ist man noch relativ gut dran. Schwieriger wirds - und das wird wohl im oben aufgeführten Zusammenhang so sein, wenn im Elternhaus selber etwas vertuscht wird und die angesprochenen Eltern immer beteuern, dass alles in Ordnung sei. In diesem Fall ist es extrem schwierig zu helfen. Sensible, intelligente Kinder decken die Eltern in solcher Situation, gehen dem Gespräch mit Lehrern aus dem Weg und ziehen sich zurück. Oder sie finden fragwürdigen Anschluss außerhalb. Da fühlt man sich dann als Lehrer total machtlos und ist es wahrscheinlich letztlich auch.